

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“

Mit Bilderbüchern und dem dialogischen Lesen fördern Sie gezielt die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes



Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Interessierte,

die gemeinsame Betrachtung von **Bilderbüchern** mit Ihrem Kind ist eine **besonders wertvolle Situation**, um die **sprachliche und kognitive Entwicklung Ihres Kindes zu fördern**. Vor allem aber das **dialogische Lesen**, bei dem ein aktiver Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Kind stattfindet, bietet zahlreiche Vorteile. Dabei geht es nicht nur um das Vorlesen des Textes, sondern um einen **lebendigen Dialog und den Austausch** über die Inhalte, Bilder und das Thema des Buches.

Was ist dialogisches Lesen?

Dialogisches Lesen ist eine Methode, bei der das **Kind aktiv in den Leseprozess** einbezogen wird. Sie als Eltern stellen dabei **offene Fragen**, auf die das Kind nicht nur mit ja oder nein antworten kann, z.B. „Was denkst Du, warum weint das Kind?“ oder „Was könnte hier gerade passiert sein?“. **Sie fordern mit Ihren Fragen bewusst das Kind auf**, eigene Gedanken zu äußern, und unterstützen es dabei, Verbindungen zwischen dem Buch und der eigenen Lebenswelt herzustellen. Dr. Grover J. Whitehurst, der das Konzept entwickelt hat, beschreibt es folgendermaßen: „**Beim dialogischen Lesen ist der Erwachsene nicht der Vorleser, sondern ein Fragender und Zuhörer. Das Kind wird zum Erzähler.**“

Diese Interaktionsform regt Ihr Kind nicht nur dazu an, den **eigenen Wortschatz zu erweitern**, sondern **stärkt auch das Textverständnis** und die **Fähigkeit, Geschichten zu erfinden und zu strukturieren**. Die aktive Beteiligung fördert zudem das **Interesse am Lesen** und die **Freude an Büchern**, was langfristig die **Lese- und Schreibkompetenz** positiv beeinflusst. **Diese wiederum sind grundlegende Fähigkeiten, die Ihrem Kind den Start in der Schule erleichtern.**

Schauen wir uns an, warum das gemeinsame Lesen so wichtig ist?

Schon die frühkindliche Bildungsexpertin Dr. Renate Zimmer betont, dass „Sprache das Tor zur Welt ist“. Die **Sprache ist** nicht nur ein **Kommunikationsmittel**, sondern beeinflusst entscheidend auch den **Aufbau von Beziehungen**. Mit einer gut entwickelten Sprache, einem ausreichenden Wortschatz und der Freude am Sprechen kann Ihr Kind mit anderen Kindern in Kontakt treten. Es kann sich mitteilen, über eigene Gefühle sprechen, Hilfe anbieten oder auch um Hilfe bitten. Eine altersentsprechende Sprache ist somit der Schlüssel zur Gemeinschaft und zur Bildung. **Bilderbücher sind ein idealer Impuls zur Sprachförderung**, da sie Kinder durch ihre farbigen Illustrationen und Geschichten ansprechen. Dies wiederum kann für Sie als Eltern ein weiterer Anlass sein, mit Ihrem Kind das Gesehene oder Gehörte nochmal aufzugreifen.

Wie funktioniert das dialogische Lesen konkret?

Die Methode des dialogischen Lesens basiert auf einer aktiven und bewussten Einbeziehung des Kindes. Folgende Ideen sind dabei bedeutend:

- **Stellen Sie offene Fragen.** Wählen Sie Fragen aus, die nicht mit ja oder nein beantwortet werden können z.B. „Was denkst du, warum lacht der Junge hier?“

- **Bieten Sie Erweiterungen an:** Ergänzen Sie die Aussagen des Kindes. Beispiel: Wenn das Kind sagt: „Der Hund läuft“ könnten Sie antworten: „Ja, der Hund läuft schnell, vielleicht will er den Ball fangen.“
- **Schaffen Sie für Ihr Kind Verbindungen zwischen dem Buch und dem eigenen Erlebten:** z.B. „Hast du das auch schon einmal erlebt?“ So fördern Sie die persönliche Verbindung des Kindes zum Buch und der Geschichte.
- **Lenken Sie den Blick auf die Bilder:** Sie können, bevor Sie den Text im Buch lesen, Ihr Kind dazu ermutigen, Details in den Bildern zu entdecken und diese zu beschreiben, z.B. „Schau mal, was kannst du hier entdecken?“
- **Beziehen Sie auch die Vorlieben Ihres Kindes mit ein:** Wählen Sie Bücher, die Themen behandeln, die das Kind interessieren.

Kurz zusammengefasst hier die wesentlichen Vorteile der Methode des dialogischen Lesens:

- **Sprachförderung:** Durch gezielte Fragen und Gespräche erweitert Ihr Kind seinen Wortschatz. Es lernt neue Begriffe und Wörter kennen und verfestigt bereits Bekanntes.
- **Textverständnis fördern:** Kinder lernen, Geschichten zu verstehen, Handlungen zu begreifen, Folgen abzuschätzen. Sie üben das Zusammenfassen und Nacherzählen.
- **Kognitive Entwicklung:** Indem sich Ihr Kind mit den Figuren und Handlungen der Geschichte auseinandersetzt, entwickelt sich das Vorstellungsvermögen weiter und es entsteht ein Repertoire an unterschiedlichen Problemlösemöglichkeiten.
- **Bindung:** Das gemeinsame Lesen schafft Nähe und fördert die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind. Es stärkt das Vertrauen, gibt Sicherheit und verfestigt so die Verbindung zueinander.

Die Methode des **dialogischen Lesens verwandelt das Betrachten von Bilderbüchern in ein interaktives Erlebnis**, bei dem Ihr Kind spielerisch und nachhaltig lernt. Sie als Eltern können mit offenen Fragen, Ermutigung und gemeinsamen Entdeckungen die Sprach- und Denkentwicklung Ihres Kindes in besonderer Weise fördern. „Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie“, sagte James Daniel. Durch das **dialogische Lesen** können Sie als Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind auf **eine spannende Reise** gehen, welche die **Fantasie beflügelt** sowie die **kognitive und sprachliche Entwicklung positiv beeinflusst**. Die Investition in diese gemeinsame Zeit hat nicht nur unmittelbare Vorteile, sondern **legt auch den Grundstein für die spätere Lesekompetenz und optimiert die Lernbereitschaft Ihres Kindes**.

Das Bereitstellen von Bilderbüchern muss nicht immer teuer sein. Nutzen Sie für die **Beschaffung von altersentsprechenden Bilderbüchern** auch Ihre Kontakte z.B. **leihen** Sie sich innerhalb Ihres Bekanntenkreises Bücher aus oder **kaufen Sie gebrauchte Bücher**. Auch der **Besuch z.B. eines Flohmarkts, einer Buchhandlung oder einer Bücherei** kann für Ihr Kind ein besonderes Erlebnis sein. Fragen Sie ggf. bei den Pädagogen und Pädagoginnen in den Kindertageseinrichtungen oder der Grundschule nach und lassen sich altersgerechte Bücher empfehlen.

Weitere Informationen zum Thema Lesen und Bilderbuchbetrachtung finden Sie auf folgenden Internetseiten: [Warum sich Vorlesen lohnt?](#) und [Bayerischer Erziehungsratgeber](#)

Übertragen Sie nicht ausschließlich anderen Personen die Förderung der sprachlichen Kompetenz Ihres Kindes. Bleiben Sie aktiv, nehmen Sie sich Zeit und gestalten Sie die Entwicklung Ihres Kindes bewusst mit. Vor allem, genießen Sie die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind.

Ich wünsche Ihnen und vor allem Ihrem Kind viel Freude und Spaß beim Entdecken, Erzählen und Erkunden der Bücherwelt.

Herzliche Grüße

Alexandra Stadler

Pädagogische Fachberatung im Amt für Kinder und Familie



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**